



ESC: Tool-Kit zur Kommunikation des Gewaltschutzprojektes

1. Instagram

Bildmaterial und Videos für Beiträge, Reels und Stories: <https://www.swisstransfer.com/d/0a7c8d0b-a9d0-42b9-a76a-5ded489ac2c8>

Textvorschlag für Caption (Beiträge und Reels):

🎤 ✨ ESC 2025 in Basel – Für alle. Sicherer. ✨ 🎤

Wurdest du belästigt? Fühlst du dich bedroht? Wurdest du beschimpft? Oder hast du andere Formen von Gewalt und Diskriminierung wie sexualisierte Gewalt, Queerfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus oder Ableismus erlebt oder beobachtet?

Vom 10. – 19. Mai findest du professionelle Hilfe, Beratung und einen sicheren Raum. Rund um die Uhr. Gratis. Vertraulich. Diskriminierungssensibel.

☎ 24/7 Hotline & Mail 0041 58 105 17 17 | safer@eurovision-basel.ch

🚚 Mobile Awareness-Teams (lila Westen) – indoor und outdoor unterwegs

🌿 Safer Spaces in den Venues

Mehr Infos unter eurovision-basel.ch/hilfe oder Link in Bio.

📌 Speichern nicht vergessen!

#ESC2025 #Basel #HostCity #Awareness

Hinweise zu Stories

- Direkter Link zur Webseite in Story (mit Sticker): www.eurovision-basel.ch/hilfe
- Hashtags: #ESC2025 #Basel #HostCity #Awareness

Hinweise zur Erhöhung der Reichweite:

- Collabs und Erwähnungen können die Reichweite erhöhen. Gerne könnt ihr auch unseren Kanal hinzufügen: [gleichstellung_basel](https://www.instagram.com/gleichstellung_basel).

2. Webseiten/Newsletter

Textbausteine:

Der ESC kommt nach Basel und die Stadt wird Gastgeberin für ein breites Publikum. Der ESC soll ein Ort sein, an dem sich alle willkommen & möglichst sicher fühlen.

Doch: Mit langen Nächten und Alkoholkonsum steigen auch Vorfälle von grenzüberschreitendem Verhalten wie Belästigung, sexualisierter Gewalt, Queerfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus, Ableismus Muslimfeindlichkeit oder anderen Formen von Gewalt. Um die Besuchenden in einer solchen Situation angemessen zu unterstützen, wird es ein nie zuvor dagewesenen 24/7 Unterstützungs- und Beratungsangebot für Betroffene geben. Auch Personen, die jemanden unterstützen oder etwas beobachtet haben, können sich melden. Das Angebot gilt für das Publikum wie auch für Mitarbeitende, Volunteers oder ESC-Delegationen.

Die Unterstützung ist kostenlos, vertraulich, diskriminierungssensibel, auf Wunsch anonym und stellt immer die Bedürfnisse der Betroffenen ins Zentrum.

Konkret gibt es eine **24/7-Hotline**, die vom Samstag 10. Mai bis Montag 19. Mai rund um die Uhr unter der Nummer **0041 58 105 1717** (oder safer@eurovision-basel.ch) erreichbar ist. Die Fachpersonen beraten in der Akutsituation und vermitteln bei Bedarf die entsprechende Hilfe. In Deutsch, Französisch und Englisch.

Safer Spaces in den Venues sind niederschwellige, professionell geführte Anlaufstellen für Menschen, die am ESC Gewalt oder Feindlichkeiten erleben, sich bedrängt oder verängstigt fühlen, Informationen benötigen oder das Bedürfnis nach einem sicheren Raum empfinden. Die Fachpersonen bieten Beratung und bei Wunsch eine Begleitung, zum Beispiel ins Spital oder zur Polizei.

Die **Mobile Awareness Teams**, erkennbar durch ihre lila Westen, unterstützen in belastenden Situationen und begleiten die betroffene Person oder Angehörige zu professionellen Unterstützungsangeboten oder einem Safer Space.

Die professionelle Beratung und Begleitung wird durch die Opferhilfe beider Basel gewährleistet. Die Mobile Awareness Teams werden von Taktvoll geführt. Das ganze Projekt basiert auf dem Projekt www.nachtsam.info aus Baden-Württemberg und wurde für den ESC adaptiert. Die Grundlage für diese Angebote werden mit einem gemeinsamen Handlungskonzept für die Zusammenarbeit und Schulungen gelegt.

Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Gewaltschutz und Opferhilfe (JSD), Opferhilfe beider Basel, taktvoll Sicherheitskultur und nachtsam. Unterstützt wird das Projekt finanziell vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG.